

LED-Fernseher als Hauptgewinn

Losverkauf für die Weihnachtstombola des Löhner Lions Clubs ist gestartet

Löhne-Mennighüffen (sal). »Jedes zehnte Los gewinnt bei unserer Weihnachtstombola. Wessen Losnummer mit einer Null endet, bekommt auf jeden Fall ein Präsent«, verspricht Friedel Schütte, Präsident des Löhner Lions Clubs. 95 Hauptgewinne gibt es zudem. Verkauft werden die Lose von sofort an.

Zu den attraktiven Preisen zählen diesmal ein LED-Fernseher, ein Laptop, Gutscheine und vieles mehr. »6000 Lose haben wir insgesamt gedruckt. Ersten kann sie jeder für 1,50 Euro pro Stück«, sagt Schütte. »Die Weihnachtstombola ist mittlerweile neben den Spenden von Unternehmen und Privatpersonen unsere Haupteinnahmequelle. Mit dem Geld finanzieren wir viele Projekte – beispielsweise den Löhner Mittagstisch – oder unterstützen Kitas, Schulen und Bedürftige.«

Verkauft werden die Lose von diesem Samstag an in der Aesculap-Apotheke, bei Edeka Otto und Expert Döring in Mennighüffen sowie in den Löhner Volksbank-Filialen. Auch auf den Weihnachtsmärkten in Mennighüffen (29. und 30. November), Siemshof (5. und 6. Dezember) und in der Werretalhalle (13. und 14. Dezember) können die Gewinnscheine an den Ständen des Lions Clubs geordert werden. Auf den Weih-



Friedel Schütte (von links), Rainer Döring und Gerhard Osterloh von den Löhner Lions mit dem Hauptgewinn der Tombola. Döring selbst hat den LED-Fernseher zur Verfügung gestellt. Foto: Salmon

nachtsmärkten können zudem die Sofortgewinne abgeholt werden.

»Die ersten zehn Hauptgewinne werden dann am 14. Dezember um 17 Uhr in der Werretalhalle verlost«, sagt der Lionspräsident. Listen mit den Gewinnnummern der übrigen Preise sind auf der Homepage der Lions (www.lionsclub-loehne.de) und an den Ständen des Vereins auf den Weihnachtsmärkten zu finden.

»Alle Hauptgewinne werden

dann im Anschluss an die letzte Ziehung ausgegeben«, so Schütte. Wer nicht dabei sein kann, darf seinen Preis aber auch am 17. und 18. Dezember jeweils in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr ebenfalls in der Werretalhalle abholen.

Gestiftet wurden die Tombolapreise zumeist von örtlichen Unternehmen. Schütte: »Einige haben wir aber auch von Geldspenden gekauft.« Er rät, keinesfalls ein Los, das bereits gewonnen

hat, wegzuerwerfen. »Schließlich kann es ja noch als Hauptgewinn gezogen werden«, so der Präsident des Lions Clubs Löhne.

Vor allem als kleine Präsente zur Adventszeit seien die Lose als Mitbringsel für Freunde und Familie heiß begehrt, wie Rainer Döring, Inhaber des gleichnamigen Elektrofachgeschäfts, weiß: »Manche unserer Kunden kaufen gleich zehn oder zwanzig Lose und verschenken sie dann.«